

Die Großen Pandas & die Elefanten:

1770 – der erste Schönbrunner Elefant zieht in die „Dickhäuterloge“ (heutiges Pandagehege) ein.



Es ist nicht gestattet, den Thieren Futter zuzuwerten oder dieselben zu berühren.

1799 – zwei von einer Wandermenagerie erworbene bengalische Elefanten werden zur großen Publikumsattraktion. Die Kuh wird 53 Jahre alt, der Bulle stirbt schon 1810 an Kupfermünzen, die ihm zugeworfen worden waren.

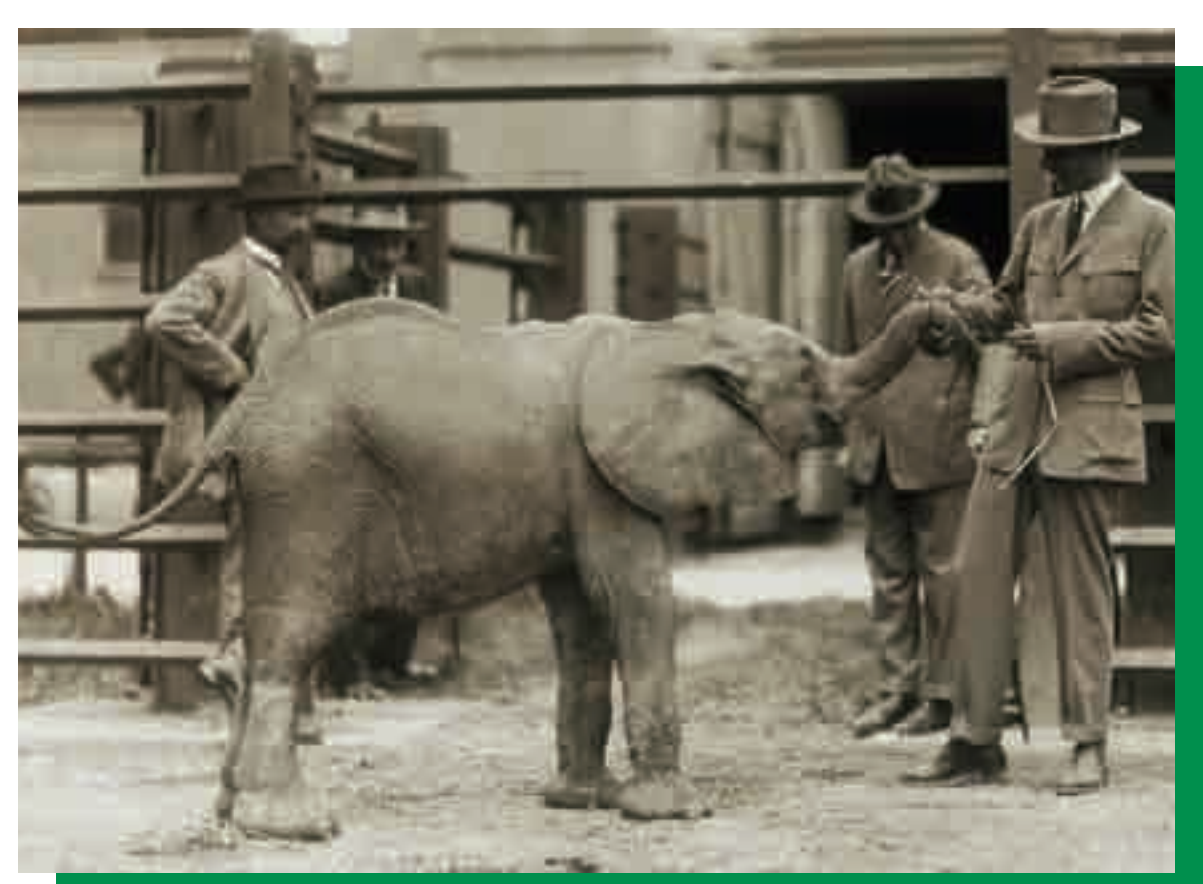
1870 – mit „Neptun“ kommt der erste afrikanische Elefant nach Schönbrunn.



1896 – die Elefantenanlage wird umgebaut und vergrößert. Vom britisch-indischen Militärdepartement werden die Elefanten „Pepi“ und „Mitzi“ angekauft, die 10 Jahre später für ersten Nachwuchs sorgen.



1906 – in Schönbrunn erfolgt die weltweit erste Geburt eines in einem Tiergarten gezeugten Elefanten. „Mädi“, die auch für reichliche Schlagzeilen in der Presse sorgt, lebt bis 1944.

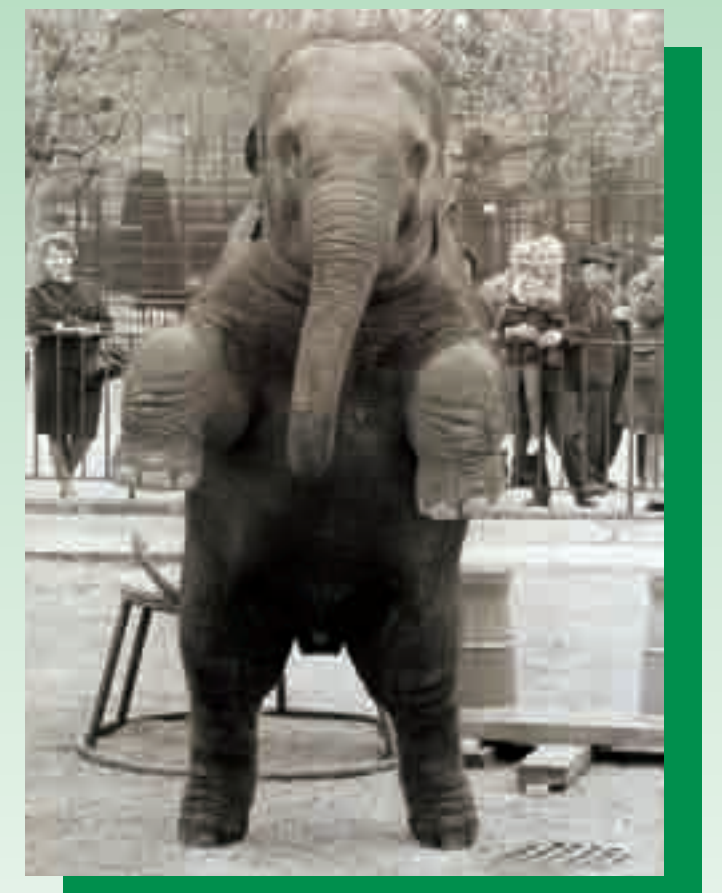


1928 – in dem für die Elefanten bestimmten Teil der Freianlage wird ein Wasserbecken installiert.

1945 – Zerstörung des Elefantenhauses durch Bombentreffer. Von den drei zu dieser Zeit in Schönbrunn befindlichen Elefanten bleiben wie durch ein Wunder zwei am Leben.



1954 – Eröffnung der neuen Elefantenanlage. Im Außengehege ersetzt ein Distanzgraben die bisherigen Metallabsperungen.



1961 – zur Beschäftigung der Elefanten werden Dressurprogramme erprobt, die einen hohen Unterhaltungswert für die Besucher haben.



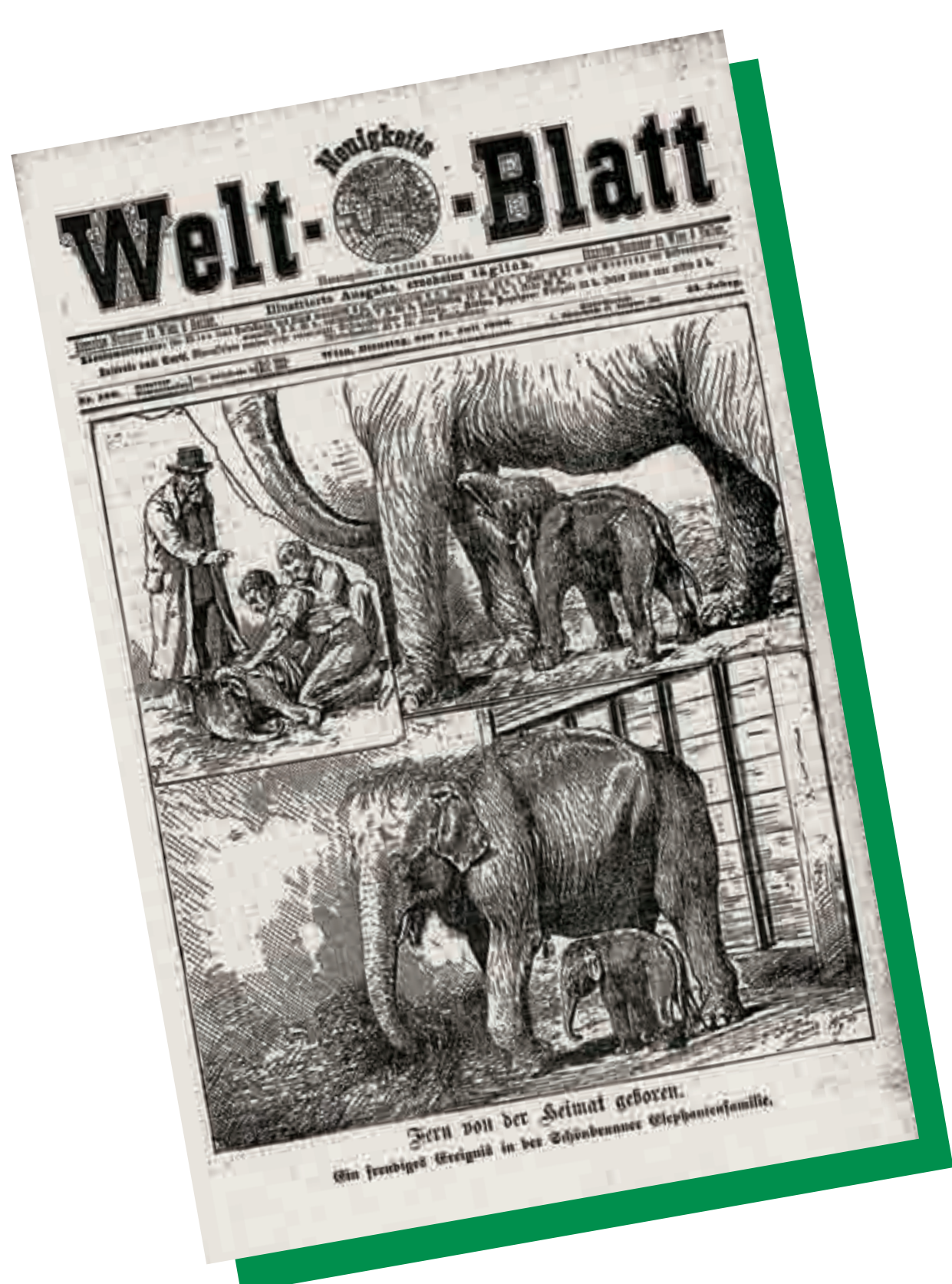
1991 – die Elefantendame „Jumbo“, der letzte verbliebene Schönbrunner Elefant, soll verkauft werden. Der neu ins Leben gerufenen Schönbrunner Tiergarten GesmbH gelingt es jedoch, die Elefantenhaltung fortzusetzen.

1996 – die Elefanten übersiedeln in den neu errichteten „Elefantenpark“ im Südwesten des Tiergartens. Die historische Elefantenanlage wird für die Haltung von Mandrills und Meerkatzen umgebaut.

1997 – der neue „Mandrillwald“ wird seiner Bestimmung übergeben.



2003 – nach neuerlichen Adaptierungsarbeiten beherbergt die Anlage nun ein junges Pärchen Großer Pandas, die China dem Tiergarten Schönbrunn im Rahmen eines internationalen Forschungs- und Zuchtprojektes zur Verfügung gestellt hat.



TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

Arten schützen & erhalten
www.zoovienna.at